



Protokollauszug
16. Sitzung vom 4. September 2024

170/2024 6.0.4.1 Kleine Anfrage von Manuel Kampus betreffend "Namenlose Wege"
Beantwortung

1. Kleine Anfrage

Am 16. Juli 2024 wurde von Gemeindeparlamentarier Manuel Kampus die folgende Kleine Anfrage betreffend "Namenlose Wege" eingereicht:

"In Schlieren gibt es mehrere Wege welche keinen Namen haben. Beispielsweise der Weg zwischen Kesslerweg und Heimeliweg. Ein Anwohner hat die Abteilung Bau und Planung schon vor über zwei Jahren darum gebeten, diesem Weg einen Namen zu geben, da die Kommunikation schwierig war, beispielsweise beim Einbau des neuen Belags am Heimeliweg. Dabei wurde der Anwohner informiert, dass es noch mehr namenlose Wege in Schlieren gebe und dass die Stadt gleich jedem einen Namen geben wolle. Seither ist jedoch, trotz mehrmaliger Anfrage durch den Anwohner beim Bauamt und beim zuständigen Stadtrat, nichts geschehen.

Fragen:

1. *Wie viele solcher Wege ohne Namen gibt es in Schlieren und wo befinden sich diese? Ich bitte um eine genaue Auflistung.*
2. *Bekommen diese Wege einen Namen, wenn ja bis wann, wenn nein weshalb nicht?*
3. *Wann wird der Weg im oben erwähnten Beispiel einen Namen erhalten? Beispielsweise «Kesslersteig». Dieser Name zirkuliert auf dem Bauamt schon lange.*
4. *Bei der Namenssuche könnte die Bevölkerung miteinbezogen werden. Was hält der Stadtrat von dieser Idee?"*

2. Antwort des Stadtrats

Frage 1: Wie viele solcher Wege ohne Namen gibt es in Schlieren und wo befinden sich diese? Ich bitte um eine genaue Auflistung.

Antwort:

Derzeit sind vier Wege namenlos:

- Weg zwischen der Schulstrasse und dem Rainweg
- Weg zwischen der oben erwähnten namenlosen Verbindung Schulstrasse/Rainweg und dem Rütirain
- Weg zwischen der Guggsbühlstrasse und der Stationsstrasse
- Weg zwischen dem Heimeliweg und der Kesslerstrasse

Frage 2: Bekommen diese Wege einen Namen, wenn ja bis wann, wenn nein weshalb nicht?

Antwort:

Grundsätzlich sollen Wege benannt sein, es besteht jedoch keine Pflicht dazu. Ein Namensvorschlag wird im Ausschuss Bau und Planung (vorberatendes Organ) erarbeitet, um in einem zweiten Schritt diesen dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen. Der Ausschuss Bau und Planung beabsichtigt den Beschluss im 4. Quartal 2024 an den Stadtrat bringen.

Frage 3: Wann wird der Weg im oben erwähnten Beispiel einen Namen erhalten? Beispielsweise "Kesslersteig". Dieser Name zirkuliert auf dem Bauamt schon lange.

Antwort:

Der Stadtrat beabsichtigt, sich im 4. Quartal 2024 mit der Namensgebung zu befassen.

Frage 4: Bei der Namenssuche könnte die Bevölkerung miteinbezogen werden. Was hält der Stadtrat von dieser Idee?

Antwort:

Der Stadtrat beruft sich in der Benennung von Strassen und Wegen auf das Organisationsreglement des Stadtrats vom 23. Oktober 2019. Darin ist unter § 28 Abs. 3 "Ausschuss Bau und Planung" festgehalten, dass der Ausschuss als vorberatendes Organ die Bezeichnung von Strassen, Wegen und Plätzen prüft und zuhanden des Stadtrats einen Antrag stellt. Er folgt nach Möglichkeit einer bisherigen Handhabung, welche für Strassen und Wege jeweils öffentliche Gebäude (z.B. Friedhofstrasse, Bahnhofstrasse), Nachbargemeinden (z.B. Urdorferstrasse, Zürcherstrasse) oder Flurnamen (z.B. Schürrainweg, Kalktarrenstrasse) berücksichtigte. Zuletzt wurde die Bevölkerung bei der Namensgebung des "Geissweidplatzes" einbezogen. Der damals durchgeführte Wettbewerb brachte jedoch keine mehrheitsfähige Neubenennung hervor. Es hat sich als sinnvoll erwiesen, den Prozess der Namensgebung gemäss dem Organisationsreglement des Stadtrats durchzuführen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Manuel Kampus betreffend "Namenlose Wege" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
 - Fragesteller
 - Gemeindeparlament
 - Ressortvorsteher Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Selina Kaufmann
Stadtschreiberin-Stv.